

Erneuerung Rahmenkredit 2024–2030 sowie zusätzliche Mittel für das Junge TZ

Winterthur, 8. November 2023 - In der Kantonsratssitzung vom 30. Oktober 2023 wurde beschlossen, dass der Rahmenkredit für das Theater Kanton Zürich (TZ) um sechs Spielzeiten erneuert wird. Gleichzeitig wurde entschieden, den jährlichen Betriebsbeitrag um CHF 300'000 zu erhöhen. Mit dieser Erhöhung soll das erfolgreiche Pilotprojekt «Junges TZ», welches Theatererlebnisse und stückbezogene Vermittlungsformate für Kinder und Jugendliche von 5 bis 16 Jahre anbietet, als fester Bestandteil der Aktivitäten des TZ verankert werden.

Viele Zürcher:innen verbinden mit dem TZ ihren allerersten Theaterbesuch. In den Anfängen des TZ ab 1971 war Theater für Kinder und Jugendliche regelmässiger Bestandteil des Spielplans. Seit Ende der 90-er Jahre erlebte das Theater für ein junges Publikum eine Durststrecke, in der es wenig gepflegt wurde, bis es Mitte der Nullerjahre ganz aus dem Programm gestrichen wurde. Ab 2010 hat das TZ unter der Intendanz von Rüdiger Burbach aufgrund der Überzeugung, dass es sehr wichtig ist, für Kinder und Jugendliche Theater zu spielen unter erschwerten Bedingungen wieder begonnen, regelmässig Inszenierungen für Kinder und Jugendliche zu produzieren.

Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Theaters wurde beschlossen, das Junge TZ als Pilotprojekt zu gründen. In den beiden Jubiläumsspielzeiten 2020/21 und 2021/22 konnte mit Rückstellungen sowie der grosszügigen und wertvollen Unterstützung der Zürcher Kantonalbank und der Ernst Göhner Stiftung ein Angebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen ab 5 Jahren aufgebaut werden.

Im Pilotprojekt Junges TZ sind insgesamt fünf Produktionen entstanden: Die Klassenzimmerstücke «Paul*» und «Einfach Yeshi!» sowie die Inszenierungen von «Mio, mein Mio», «No Planet B» und «Die faulste Katze der Welt». Parallel wurde das Vermittlungsangebot ausgebaut und es wurden besondere Formate für ein junges Publikum entwickelt wie die «First Class», die aktiv an einer ausgewählten Produktion mitarbeitet.

Die Klassenzimmerstücke beinhalten eine Schulstunde Vorstellung und eine Schulstunde spielerischer Nachbereitung mit der Theaterpädagogin und den jeweiligen Schauspielenden. Diese Form hat sich sehr bewährt, um die Inhalte zu vertiefen und die Schüler:innen selbst zum Spielen zu bringen. Die grösseren Produktionen lassen sich auf Bühnen, in Aulen, Bibliotheken und Turnhallen spielen.

Mit dem Pilotprojekt galt es, den Bedarf an Kinder- und Jugendtheater im Kanton Zürich auszuloten. Das Pilotprojekt verlief, trotz erschwerenden Bedingungen aufgrund der Coronapandemie, sehr erfolgreich. Die Nachfrage überstieg bereits in der Pilotphase die Kapazitäten. Deutlich wurde, dass das Junge TZ im Kanton Zürich nicht zuletzt durch die Förderung der kulturellen Teilhabe von jungen Menschen einen wertvollen Beitrag leistet.

Rückfragen:

Rüdiger Burbach, Intendant Theater Kanton Zürich, Tel. 052 212 14 42, r.burbach@tkz.ch
Carola Berendts, Verantwortliche für Theater & Schule / Theaterpädagogik,
Tel. 052 232 90 42, c.berendts@tkz.ch